

Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung Ratingen

Lintorfer Str. 51, 40878 Ratingen

Fon: 02102.27000; Fax: 02102.21011

www.efl-ratingen.de; info@efl-ratingen.de

Träger: Gemeindeverband der Kath. Kirchengemeinden im Kreis Mettmann

Wir sind für Sie da:

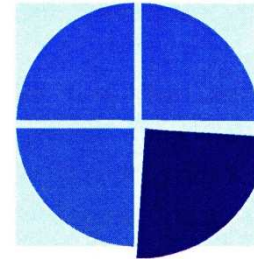
Ursula Strohn, Leitung/Beratung; Maria Schürmann, Sekretariat

Claudia Krollpfeifer, Beratung; Heidi Singhoff, Honorarkraft



Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung Ratingen

Jahresbericht 2012



Liebe Leserin, lieber Leser,

seit vielen Jahren präsentiert sich die Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFL) im Erzbistum Köln mit dem Leitsatz „*Das Leben ist eine Reise*“. Die EFL begleitet Menschen auf ihrem Weg durch das Leben. Sie hilft in Beziehungskonflikten in Partnerschaft, Ehe und Familie, in Lebenskrisen, bei der Entscheidungsfindung an „Weggabelungen“, bei Ziel- und Orientierungslosigkeit, bei Verlusterfahrungen und Sinnsuche – um nur einige Aspekte der Arbeit zu nennen.

Dazu braucht es einen geschützten Raum, Momente des Innehaltens, offene und einfühlsame Zuhörer und Gesprächspartner mit liebendem Herzen und profundem fachlichen Know-how – eben „*Zeit zum Reden*“ mit allem, was dazu gehört. So kann ins Wort kommen, was im eigenen Inneren schlummert oder auch brodelt. So kann das eingeschlafene Gespräch im Paar wieder in Gang kommen. So können förderliche, die Liebe stärkende Möglichkeiten des Austauschs im Gespräch wieder neu entdeckt werden.

„*Zeit zum Reden*“ – so hat sich die Katholische EFL im Erzbistum Köln vor Weihnachten mit einer Öffentlichkeitskampagne in Köln präsentiert. Näheres dazu können Sie im beigefügten Artikel des Diözesanbeauftragten für die Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Erzbistum Köln, Dr. Hannspeter Schmidt, nachlesen.

Informationen aus der Arbeit der Beratungsstelle:

Beraten wurden 323 Personen, 65% davon waren Frauen, 35% Männer. Hinzu kommen 10 User aus der Online-Beratung. 67% der Ratsuchenden waren verheiratet, 15% davon in 2. Ehe. Der Altersschwerpunkt liegt wie in den vergangenen Jahren mit 62% bei den 30- bis 50-Jährigen, d.h. in der Lebensphase des familialen Zusammenlebens mit minderjährigen Kindern. So waren in 55% aller Fälle Kinder unter 18 von den Konflikten der Eltern mit betroffen. Partnerschaftsberatung von kinderlosen Paaren und Paaren mit erwachsenen Kindern fand in 15% aller Fälle statt. Eine leichte Zunahme ist mit 35% aller Fälle im Bereich der Lebensberatung festzustellen.

Bei den häufigsten Beratungsthemen liegen wie im Vorjahr die Probleme im Bereich Interaktion/Kommunikation auf Rang 1, gefolgt von den Selbstwertproblemen. An 3. Stelle finden sich die stimmungsbezogenen Probleme und die Probleme mit der Arbeitssituation.

Hierzu ein paar kurze Gedanken:

Der Anteil von Klienten mit einer Burn-out-Problematik hat deutlich zugenommen. Die Belastungen, die sich daraus für die Partnerschaft aber auch für die Entwicklung der Kinder ergeben, sind nicht unerheblich. Der „Stressreport Deutschland 2012“ der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin macht deutlich, dass sich fast jeder 5. Arbeitnehmer überfordert fühlt und sich 43% der Berufstätigen in Deutschland über wachsenden Stress beklagen. Wenn hier keine Wege zur Entlastung gefunden werden, ist ein Burn-out häufig vorprogrammiert. Leider wird zu oft unterschätzt, wie sehr die gesamte Familie von einer solchen Entwicklung mitbetroffen ist, die bis zum psychischen und materiellen Kollaps des Familiensystems führen kann. Neben innerpsychischen Faktoren und dem hohen Stresspegel am Arbeitsplatz beobachten wir auch immer häufiger, dass eine einseitig materielle Ausrichtung der Lebensplanung in der Familie mit übermäßiger Konsumorientierung zu einer Selbstüberschätzung der je eigenen Ressourcen führen und eine Burn-out-Entwicklung mit begünstigen kann.

Neben der konkreten Beratungsarbeit mit Einzelnen, Paaren und Familien – auch im Rahmen unserer Kooperationen mit den Familienzentren – gab es wieder **einige Gruppenangebote:**

- Schnupperabende/Vertiefungsabende zur Paarkommunikation
- „Mit Achtsamkeit ins neue Jahr“ (Gruppenangebot für Menschen, die ein bewusstes, achtsames Miteinander in ihren Alltag integrieren möchten)
- „Das Leben erspüren“ (Gruppenangebot für Frauen, die ihren Weg alleine, in Partnerschaft oder Familie im Bewusstsein der Gegenwart Gottes in Liebe gehen wollen)
- „Partnerschaft und Spiritualität. Ein Jahreskurs für Paare.“ (Kooperationsprojekt mit der Ehepastoral bistumsweit)

Wir bedanken uns an dieser Stelle für alle guten Begegnungen im vergangenen Jahr, für die förderliche und fruchtbare Kooperation mit allen, mit denen wir regelmäßig vernetzt im Austausch sind und für alle finanziellen Zuwendungen, die unsere Arbeit mit gefördert haben.

Für das Team der Beratungsstelle

Ursula Strohn, Leiterin